

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Außerplanmäßige Mittelbereitstellung von
55.000 € zur Erneuerung von Restflächen in
der Schröderstraße zwischen Maulbeerweg
und Quinckestraße**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. September 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	09.09.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Erneuerung von Restflächen in der Schröderstraße zwischen Maulbeerweg und Quinckestraße außerplanmäßige Mittel von 55.000 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66110713.700 (Erschließung Gewerbegebiet Rohrbach-Süd).

Sitzung des Bauausschusses vom 09.09.2008

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.09.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Die Schröderstraße befindet sich zwischen Maulbeerweg und Quinckestraße in einem sehr schlechten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand.

In diesem Bereich werden durch die Heidelberger Stadtwerke GmbH Fernwärmearbeiten durchgeführt, wobei die von diesen Aufgrabungen betroffenen Straßenflächen von den Stadtwerken zu erneuern sind.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes ist vorgesehen, auch die Restflächen dieses Straßenabschnittes zusätzlich zu erneuern.

Die erforderlichen Kosten belaufen sich auf rund 55.000 €.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, in dieser Höhe außerplanmäßige Mittel zu bewilligen. Die Deckung kann durch Minderausgaben bei Projektnummer 8.66110713.700 (Erschließung Gewerbegebiet Rohrbach-Süd) erfolgen.

gez.

Bernd Stadel